

Artikel vom 20.07.2018

Kreisverband Weilheim-Schongau

CSU-Generalsekretär Blume ehrt langjährige Mitglieder



Von links: Alexander Dobrindt MdB, Bezirksrätin Alexandra Bertl, Katharina Echter, Clement Dodell, „Eisernes Mitglied“ Adolf Echter, Generalsekretär Markus Blume, Rudi Marquardt, Karl Kennerknecht, Christian Hegemer und Harald Kühn MdL

Peißenberg: Zur jährlichen Kreisversammlung hatten sich etwa Hundert Delegierte der Ortsverbände eingefunden. Im Zentrum stand der politische Bericht des CSU-Generalsekretärs Markus Blume. Er machte deutlich, dass die neuen Familienleistungen des Bundes wie das höhere Kindergeld, die Mütterrente und das Baukindergeld keine Selbstläufer gewesen seien, sondern hart erkämpft hätten werden müssen durch die CSU. Er stellte auch die in Bayern beschlossenen Neuerungen vor: das Familiengeld, das Pflegegeld für zuhause gepflegte Angehörige sowie die bayerische Eigenheimzulage. Sein Fazit: „Warme Worte gibt es überall. Aber wir stehen dafür, dass die Familien echte Wertschätzung erfahren.“

Mit einem Rückblick auf die großen Weichenstellungen der Nachkriegsgeschichte – Westbindung, Klage gegen DDR-Grundlagenvertrag, deutsche Einheit, Reform des Asylrechts in den 90er Jahren – erklärte Blume die maßgebliche Beteiligung der CSU, die habe dafür jeweils in harten Debatten auch viel Kritik einstecken müssen. „Wir müssen manchmal sperrig sein.“ Bei Sicherheit, Recht und Ordnung müsse der Staat seine Versprechen halten. Alexander Dobrindt: "Keiner will Streit. Aber die Bürger erwarten schon, dass wir auch die kritischen Themen ansprechen, für unsere Positionen

kämpfen und sie durchsetzen."

Zusammen mit dem CSU-Kreisvorsitzenden Alexander Dobrindt sprach Blume langjährigen Mitgliedern der CSU einen besonderen Dank für ihre Treue aus. Mit goldenen Ehrennadeln wurden ausgezeichnet: Adolf Echter (65 Jahre Mitgliedschaft) aus Böbing, Rudi Marquardt aus Eglfing, Karl Kennerknecht aus Obersöchering, Clement Dodell aus Penzberg und Christian Hegemer aus Pähl (alle 50 Jahre Mitgliedschaft). Rudi Marquardt, der in diesem Jahr auch 80 Jahre alt geworden ist, wurde von Dobrindt ausführlich gewürdigt für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement als CSU-Kreisschatzmeister und Kreisgeschäftsführer (1980 bis 2009)